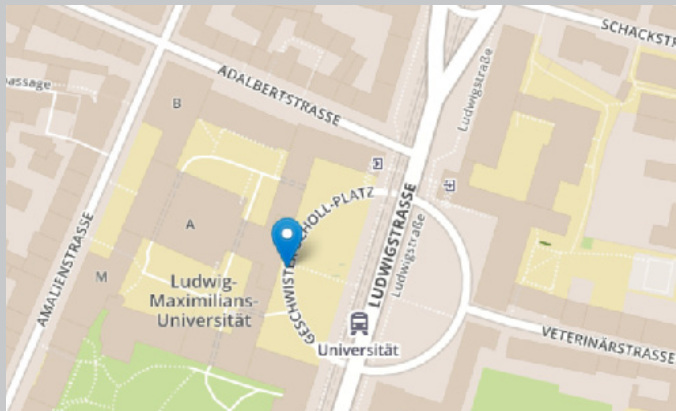
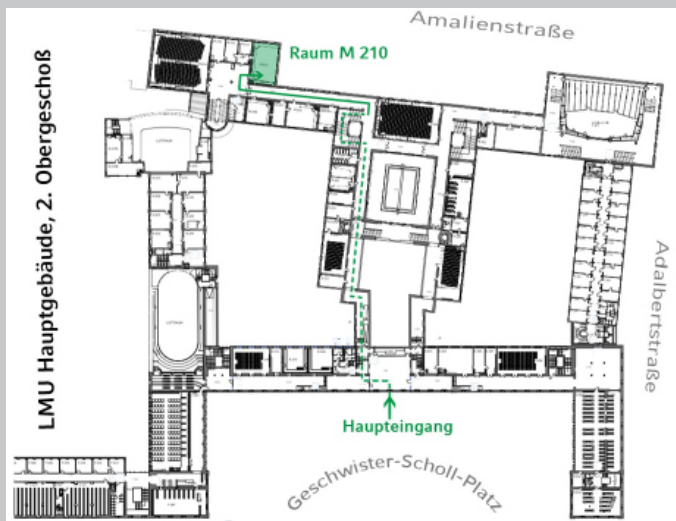


VERANSTALTUNGSORT

LMU Hauptgebäude
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München



Raum M 210 (Münchner Kompetenzzentrum Ethik)



VERANSTALTER

Universität Augsburg
Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales
Straf- und Strafprozessrecht, Medizin- und Biorecht
Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel
Universitätsstraße 24
86159 Augsburg

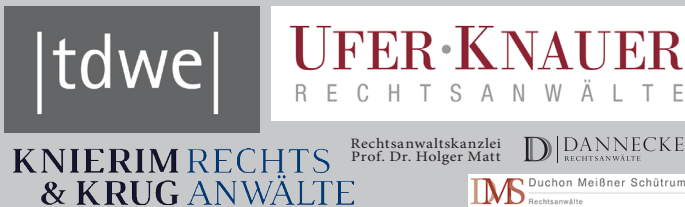
Universität Heidelberg
Institut für deutsches, europäisches und internationales Straf-
recht und Strafprozessrecht
Prof. Dr. Gerhard Dannecker
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10
69117 Heidelberg

Johannes Kepler Universität Linz
Institut für Strafrechtswissenschaften
RA Univ.-Prof. Dr. Richard Soyer
Altenberger Straße 69
4040 Linz, Österreich

Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstraf-
recht und Rechtsphilosophie
Prof. Dr. Frank Saliger
Professor-Huber-Platz 2
80539 München



Mit freundlicher Unterstützung durch



3. UNTERNEHMENS- STRAFRECHTLICHE TAGE 2017

Vermögensabschöpfung und Untreue

Augsburg – Heidelberg – Linz – München



24.–25. November 2017
Ludwig-Maximilians-Universität München

3. UNTERNEHMENS- STRAFRECHTLICHE TAGE 2017

Vermögensabschöpfung und Untreue

Mit der Vermögensabschöpfung und der Untreuestrafbarkeit stellen die 3. Unternehmensstrafrechtlichen Tage zwei klassische und zugleich hochaktuelle Brennpunkte des Unternehmensstrafrechts zur Diskussion.

Seit 1. Juli diesen Jahres gilt in Deutschland ein neues Recht der Vermögensabschöpfung, das auch laufende Verfahren erfasst. Der Reformansatz ist so umfassend, dass er nicht nur die Opferentschädigung neu regelt und die Sicherstellungsverfahren vereinfacht, sondern auch bekannte Instrumente umgestaltet (z.B. Bruttoprinzip) bzw. erweitert (z.B. Drittaberschöpfung, erweiterte Einziehung) und sogar gänzlich neue Instrumente schafft (z.B. verurteilungsunabhängige Einziehung von Vermögen unklarer Herkunft).

Ebenfalls nicht zur Ruhe kommt die Debatte um die Strafvorschrift der Untreue. Die Strafjustiz lässt in prominenten Strafverfahren (z.B. Hypo Alpe Adria; HSH-Nordbank; Sal. Oppenheim) die zunehmende Bereitschaft erkennen, auch unternehmerische (Fehl-)Entscheidungen einer untreuestrafrechtlichen Prüfung zu unterziehen.

Weitere aktuelle Brennpunkte markieren die Strafbarkeitsrisiken für den Aufsichtsrat und für Entscheidungsträger im Unternehmensverbund.

Die Tagung richtet sich gleichermaßen an Wissenschaft und Praxis.

Es werden Bescheinigungen zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer nach § 15 FAO für eine Dauer von 11 Stunden ausgestellt.

24.–25. November 2017

Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum M210
(Münchner Kompetenzzentrum Ethik)

FREITAG

24. NOVEMBER 2017

Vermögensabschöpfung

08:15 Registrierung

09:00 **Eröffnung und Einführung in das Thema**
Dekan Prof. Dr. Thomas Ackermann, LL.M. (München)
Prof. Dr. Frank Saliger (München)

09:30 **Praxisprobleme der Vermögensabschöpfung in Unternehmen – die deutsche und die österreichische Perspektive**
LOStA Folker Bittmann (Dessau-Roßlau)
MR Dr. Hannes Sedlak (BKA Wien)

10:30 Kaffeepause

11:00 **Grundzüge der Reform der Vermögensabschöpfung**
MDgt Dr. Matthias Korte (BMJV, Berlin)
OStA Marcus Köhler (BMJV, Berlin)

12:00 Mittagspause

13:30 **Bruttoabschöpfung nach neuem Recht – alte und neue Probleme**
OStA GBA Dr. Sonja Heine (Karlsruhe)
RA Dr. Markus Rübenstahl, Mag. Iur. (Frankfurt a. M.)

14:30 **Grund und Grenzen der Abschöpfung von Vermögen unklarer Herkunft in Deutschland und Österreich**
Prof. Dr. Frank Meyer, LL.M. (Zürich)
RA Dr. Christian Pelz (München)
Assistenzprof. Dr. Stefan Schumann (Linz)

16:00 Kaffeepause

16:30 **Verfahrensrechtliche Probleme der Vermögensabschöpfung: Neuregelung der Opferentschädigung und Sicherstellungsrecht**
RA Markus Meißner (München)
KOR Dr. Steffen Barreto da Rosa (Bay. LKA, München)

17:30 **Podiumsdiskussion: Neue Entwicklungen im Recht der Vermögensabschöpfung**
Prof. Dr. Niklaus Ruckstuhl (Basel)
Prof. Dr. Konrad Ost, LL.M. (Vizepräs. d. BKartA, Bonn)
Prof. Dr. Gerhard Dannecker (Heidelberg)
RA Dr. Kai Hart-Hönig (Frankfurt a. M.)
RA Prof. Dr. Christoph Knauer (München)

19:00 Ende des 1. Veranstaltungstages

20:00 Abendessen

SAMSTAG

25. NOVEMBER 2017

Untreuestrafbarkeit

09:30 **Unternehmerische (Fehl-) Entscheidungen als Untreue? Erfahrungen in Deutschland und Österreich**
Prof. Dr. Robert Esser (Passau)
LOStA Mag. Eva Marek (Wien)
RA Prof. Dr. Werner Leitner (München)

10:40 Kaffeepause

11:00 **Untreuestrafbarkeit und Aufsichtsrat**
RA Dr. Max Schwerdtfeger (Düsseldorf)

11:40 **Probleme der Untreue im Unternehmensverbund**
Prof. Dr. Karsten Gaede (Hamburg)

12:15 Schlusswort und Verabschiedung
Prof. Dr. Frank Saliger (München)

Moderation:

Prof. Dr. Petra Wittig (München)
Prof. Dr. Helmut Satzger (München)
Prof. Dr. Armin Engländer (München)
Prof. Dr. Michael Tsambikakis (Köln)
RA Dr. Oliver Sahan (Hamburg)
Prof. Dr. Marianne Hilf (Bern)
RA Univ.-Prof. Dr. Richard Soyer (Linz)
Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel (Augsburg)

TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 50 €. Die Bezahlung der Tagungsgebühr berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung und am gemeinsamen Abendessen am 24. November 2017.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfordert eine vorherige Anmeldung. Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular (abrufbar unter http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/s/saliger_frank/aktuelles/unternehmensstrafrecht/index.html) möglichst bis zum Montag, den 13.11.2017 an tagung.saliger@jura.uni-muenchen.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 110 Personen beschränkt, maßgeblich ist die Reihenfolge der Anmeldungen.